

# Unsere

Ausgabe 151



Informationsblatt der Pfarre Traunkirchen  
[www.pfarre-traunkirchen.at](http://www.pfarre-traunkirchen.at)

# Pfarre

Erntedank 2025



# *Erntedank 2025*

# Seelsorgewort

## Liebe Pfarrgemeinde!

### Auf dem Weg zur Pfarre neu

Mit dem Starttreffen aller zwölf Pfarrgemeinden fiel am 12. September der Startschuss der Umstellung in die „Pfarre neu“. Mit diesem Treffen, welches in Laakirchen über die Bühne ging, machen sich die zwölf dazugehörigen Pfarrgemeinden des bisherigen Dekanates Gmunden (Traunkirchen, Altmünster, Neukirchen, Gmunden, Pinsdorf, Ohlsdorf, Gschwandt, Laakirchen, Steyrermühl, Lindach, Roitham am Traunfall und Bad Wimsbach-Neydharting) auf den zweijährigen Weg der Umstellung.

### Aus dem Dekanat wird die Pfarre

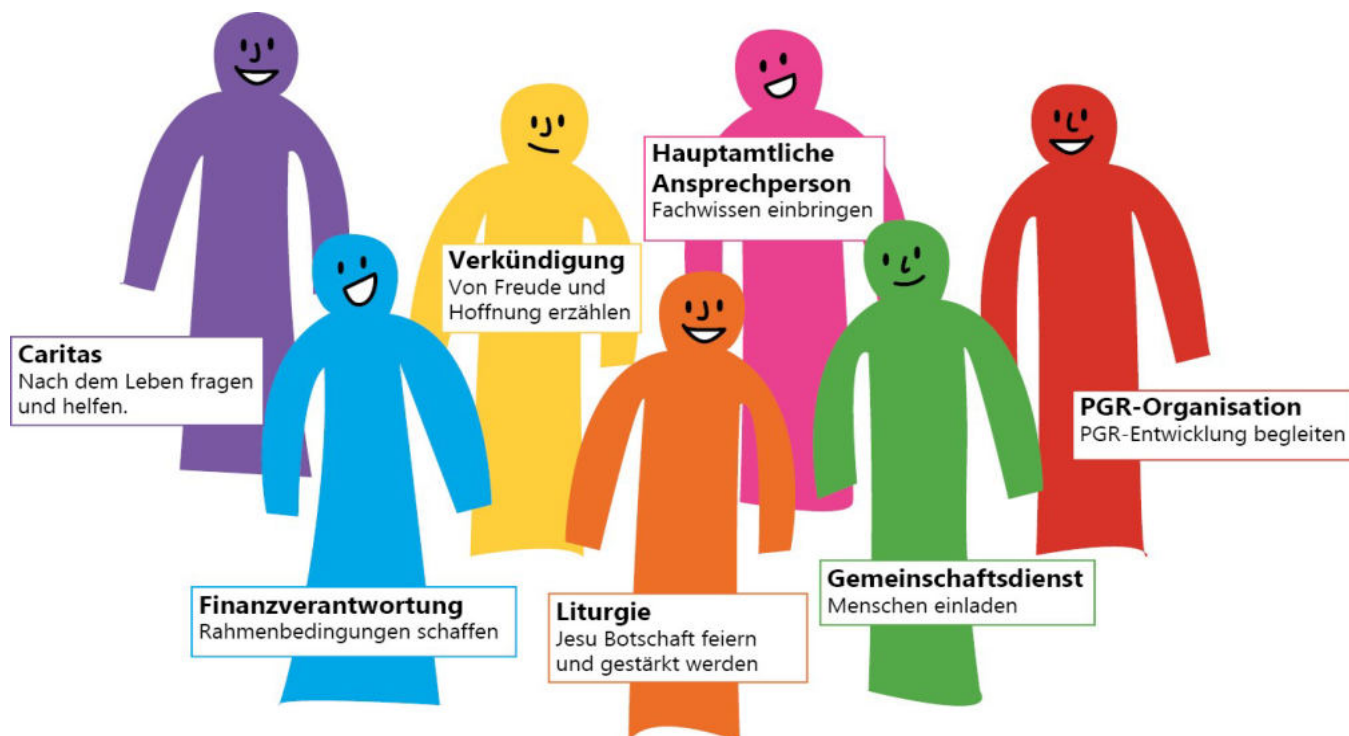
Es hat mit der bestehenden Personalsituation von Priestern und auch Pastoralassistent/in/en zu tun, dass sich die Diözese entschieden hat, in größeren Räumen zu denken und zu agieren, ohne die kleinen Einheiten (Pfarrgemeinden) aufzulösen. So wurde die Entscheidung zu dieser (nun auch bei uns anstehenden) Pfarrstrukturreform getroffen. Aus einem Dekanat (derzeit) soll künftig eine Pfarre werden. Die Leitung dieser (neuen) Pfarre bildet der Pfarrvorstand – bestehend aus Pfarrer, Pastoralvorstand /-vorständin und Verwaltungsvorstand /-vorständin. Die Dauer der Beauftragung für eine Periode umfasst sechs Jahre. Bereits im Frühjahr 2026 soll das Leitungsgremium feststehen. Der Pfarrvorstand ist zuständig für die Leitung der Pfarre, welche aus den bisherigen zwölf Pfarrgemeinden besteht, die weitestgehend ihre Autonomie behalten - dies betrifft sowohl den finanziellen wie auch den pastoralen und liturgischen Bereich.

Neben dem künftigen Leiter der Pfarre (Pfarrer) wird es auch zukünftig (hoffentlich) weitere Priester geben, die für Eucharistiefeiern und Sakramentenspendung zur Verfügung stehen, sowie qualifiziertes, hauptamtliches Fachpersonal (Pastoralassistenten/innen, Jugendleiter/innen, ...). Sie werden auch in Zukunft für unsere Pfarrgemeinden gebraucht.

### Aus den bisherigen Pfarren werden Pfarrgemeinden

Am Ende wird es weiterhin die zwölf Pfarrgemeinden geben. Es erfolgt also (wie fälschlicherweise kursoriert) keine Zusammenlegung. Das Leben vor Ort wird weiterhin jede einzelne Pfarrgemeinde bestimmen. Auch einen Pfarrgemeinderat, in welchem Themen beraten und Beschlüsse gefasst werden, wird es weiterhin geben.

Das Leitungsgremium jeder Pfarrgemeinde wird kollegial sein - ein Seelsorgeteam, das sich zusammensetzt aus vier Personen für die Grundfunktionen der Kirche (Liturgie, Verkündigung, Caritas und Gemeinschaft), dem/der Finanzverantwortlichen, dem/der Sprecher/in des Pfarrgemeinderates und einer hauptamtlichen Ansprechperson.



Im ersten Jahr (Einführungsjahr in die Pfarre neu) wird es darum gehen, Personen für das Seelsorgeteam zu finden – gegebenenfalls können Funktionen auch doppelt besetzt sein.

Im zweiten Jahr (Umsetzungsjahr) wird die praktische Einführung erfolgen.

Meiner Meinung nach macht es Sinn, in manchen Arbeitsfeldern (verstärkt) Kooperationen einzugehen. Da lassen sich Ressourcen, Kräfte bündeln bzw. gezielt einsetzen. Ich bin überzeugt, dass der Weg, den wir jetzt einschlagen und gemeinsam mit den anderen Pfarrgemeinden gehen werden, ein zielführender ist, um für die Menschen nach den Grundsätzen des Evangeliums in Zukunft gut da sein zu können.

*Franz Starlinger  
Pfarrprovisor*

## Rund um die Fischerkanzel!



### **Liebe am Pfarrleben interessierte TraunkirchnerInnen! Koinonia – Gemeinschaft**

Heute ist es für mich wieder einmal Zeit, bei verschiedenen Personen und Vereinen Danke zu sagen.

Damit ich es nicht vergesse, möchte ich mich zuerst bei der Firma Textilreinigung, Schneiderei & Wäscherei Loidl in Ebensee recht herzlich bedanken, die uns die Erstkommunionkatten immer reinigen, ohne eine Rechnung zu stellen.

Herr Alois Siegesleitner hat die ganze Organisation der Renovierung der Kalvarienkapelle geleitet, was mitunter oft mit Schwierigkeiten verbunden war. Auch seien da Alois Leitner und Günther Tyszak erwähnt, die viel auf sich genommen haben, dass die Renovierung so reibungslos verlaufen ist. Ein großes **DANKE** euch allen.

Dann ist da noch die Ortsmusik, die unseren Festen immer einen würdigen Rahmen verleiht. **DANKE, Vergelt's Gott**, für eure Unterstützung.

Der TraunKirchenChor, der mit seinem Gesang so manchen Gottesdienst erst zu einem Festgottesdienst werden lässt. **DANKE**, auch euch ein **Vergelt's Gott** für eure Bereitschaft.

Mein **DANK** gilt auch den Goldhaubenfrauen, die mit ihrer Anwesenheit unseren Festen einen würdevollen Rahmen geben.

Unserer Feuerwehr gebührt ebenso ein großes **DANKE**. Sie wird oft übersehen, hat aber, neben ihrer Hauptaufgabe, auch noch wichtige Nebenaufgaben, wie z. B. Ordnungsdienste, Verkehrsregelung bei Umzügen, und beim Fronleichnamsfest, wo sie für die Überstellung der Brücke vom Seetor zum Kriegerdenkmal zuständig ist, damit die Prozession reibungslos auf die Fuhre gehen und diese dann wieder verlassen kann. **Danke** an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Traunkirchen.

Auch bei der Firma Peer sei heute auf diesen Wege einmal **DANKE** gesagt. Sie stellt uns immer wieder die Pontons für Fronleichnam gratis zur Verfügung. Erich Peer übernimmt dabei die Aufgabe, „unsere beiden Fuhren“ mit viel Geschick - was wegen der vielen kleinen Boote gar nicht so einfach ist - über den See zu steuern. **Danke**, Erich.

Herr Wolfgang Gröller stellt uns jedes Jahr Jausen zur Verfügung, wenn die Himmelsfuhre auf – und abgebaut wird. Auch dir Wolfgang, ein herzliches **DANKE**.

Es gäbe noch wirklich „VIELE“, die ich hier erwähnen könnte, aber dann wäre unser Pfarrblatt nur mit **Dank** voll und es gibt noch einiges zu berichten.

*Eure Erni*

## Aus dem Finanzausschuss:

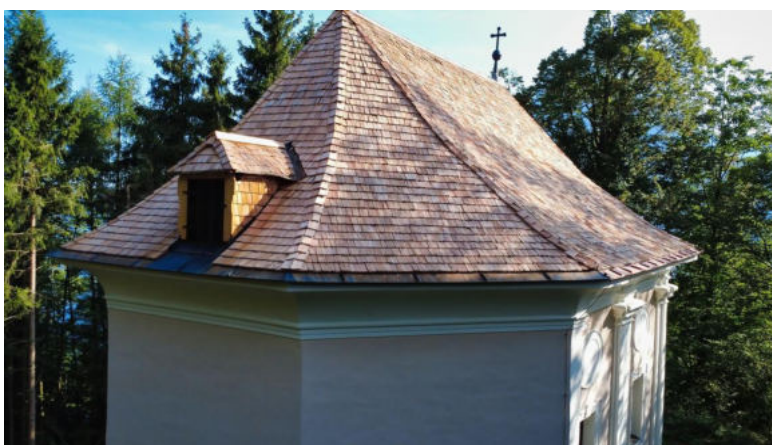
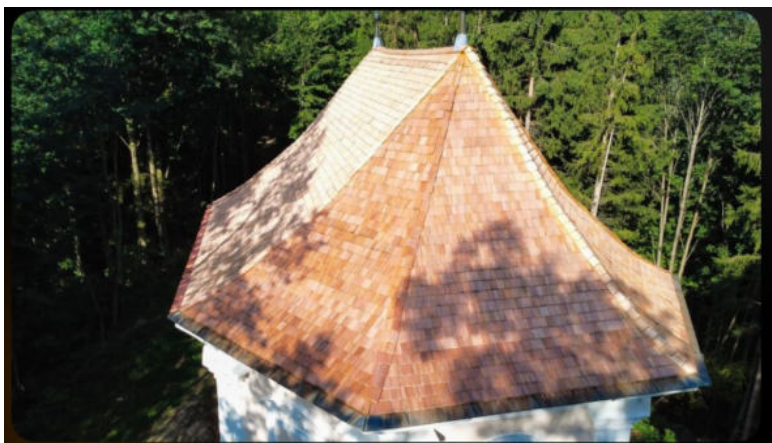
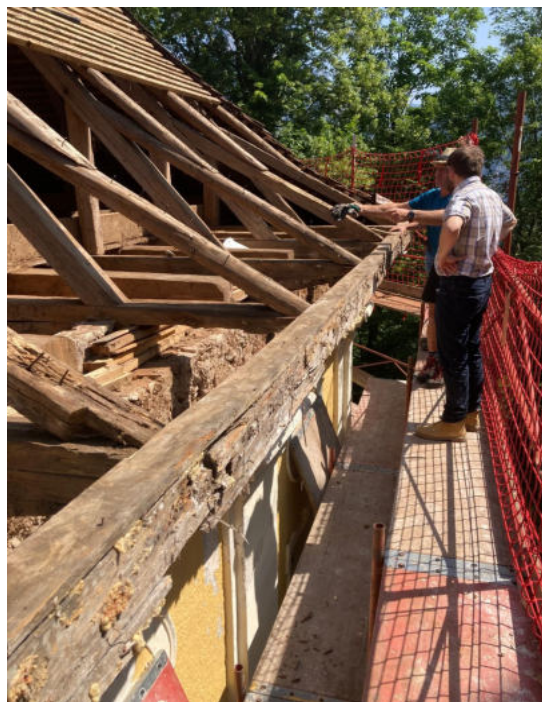
### Generalsanierung Kalvarienbergkapelle

Im Frühjahr 2022 wurde eine Feuchtigkeitsstelle an der Südseite bei der Kalvarienbergkapelle festgestellt. Daraufhin wurde die Diözese Linz kontaktiert bzw. eine Firma für die Begutachtung des Schadensausmaßes beauftragt. Die Kostenschätzung der Diözese lag damals bei 100.000 EUR. Zugleich erfolgte im Herbst 2022 eine Notabdeckung am Dach im Bereich der Schadstelle. Nach den nötigen Einwilligungen und Anträgen bei den diversen zuständigen Stellen wurde 2024 der endgültige positive Bescheid zur Durchführung der Sanierung erteilt. Der Beginn der Sanierungsarbeiten musste aus terminlichen bzw. witterungstechnischen Gründen auf Frühjahr 2025 verschoben werden.

Beim endgültigen Baustart, Juni 2025, stellte sich nach dem Wegräumen der alten Dachdeckung heraus, dass der Südbereich des Daches in einem sehr schlechten Zustand war (Mauergesims musste entfernt und Holzteile ausgetauscht bzw. ergänzt werden) und sich dadurch die geschätzten Gesamtkosten auf voraussichtlich 150.000 EUR erhöhten! Die Arbeiten wurden zügig abgewickelt, wodurch **nach 10 Wochen die Sanierungsarbeiten abgeschlossen** werden konnten.

Ein Dank gilt den ausführenden Firmen (Holzbau Thallinger GmbH, Stuckhandwerk Mitterhauser GmbH, Malerei Stadlhuber Dietmar), welche die Arbeiten fachkundig und äußerst zufriedenstellend durchgeführt haben. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Finanzausschussmitglied Ing. Alois Leitner, der sich mit Umsicht und Engagement bei der Generalsanierung der Kalvarienbergkapelle eingebracht hat.

Mit dieser Sanierung bleibt dieses einzigartige Kulturgut für die nächsten Jahrzehnte erhalten.



### Historisches:

Der Kalvarienberg in Traunkirchen ist der älteste im Salzkammergut.

1696 bauten die Sodaln der „Bruderschaft vom Guten Tod“ oder „Bruderschaft vom bitteren Leiden Jesu“ unter Leitung der Jesuiten hoch über den Ort eine Holzkapelle. In den folgenden Jahren vergrößerten sie dieselbe und mauerten sie. Die Kapelle enthielt schon 1698 Malereien an den Wänden und der Decke.

1925 wurde die Kapelle des Traunkirchner Kalvarienberges renoviert. Andreas Stickner aus Linz erneuerte das Panorama. 1986 wurde die Kapelle letztmalig neu eingedeckt.

*Alois Siegesleitner*  
FA-Obmann

# Einladung zur Segnungsfeier

## zum Abschluss der Renovierungsarbeiten

mit Kurz-Ansprachen von:

Pfarrprovisor Mag. Franz Starlinger

Bgm. Ing. Christoph Schragl, MSc

Mag. Daniel Resch - Landeskonservator Bundesdenkmalamt

**Freitag, 3. Oktober 2025**  
**15 Uhr**

bei der Kalvarienbergkapelle  
mit musikalischer Umrahmung der Ortsmusik

**Die Pfarrbevölkerung von Traunkirchen ist  
herzlich dazu eingeladen.**



Anschließend  
gemütlicher Ausklang  
im Klostersaal  
Traunkirchen.

Röm.-kath. Pfarrkirche Traunkirchen, 4801 Traunkirchen, Klosterplatz 1

Katholische Kirche  
in Oberösterreich



## LITURGIE

### **Liebe Pfarrgemeinde!**

Nach den etwas verregneten Sommermonaten starten wir wieder voller Elan durch.  
So manch einer jammerte über zu viel Regen. Verständlich, wenn Freizeitpläne buchstäblich ins Wasser fielen. Doch auf der anderen Seite war dieser Regen ein Segen für unsere Felder und Gärten. Ohne ihn wären die Ernten in unseren Regionen wohl bei weitem nicht so gut ausgefallen.  
In vielen Ländern unserer Erde sieht es mit der Ernte nicht so rosig aus.  
Dürre, Überschwemmungen und Naturkatastrophen treten vermehrt auf.  
Denken wir besonders an diese Menschen und unterstützen wir sie, jeder nach seinen Möglichkeiten.

Bald feiern wir das **Erntedankfest** mit reichlich geschmückten Erntekronen und Körben voller Gaben.  
Lassen wir Erntedank nicht zu einem dekorativen Fest im liturgischen Jahreskreis verkommen.

Bekennen wir: „Alles, was wir sind und haben, ist ein Geschenk Gottes.“

Sagen wir nicht nur DANKE, sondern teilen wir unseren Überfluss auch mit denen, die zu wenig haben oder Hilfe benötigen.

Möge uns der Herbst nicht nur das Laub bringen, sondern auch den Blick für das Wesentliche. Im Überfluss übersehen wir die wichtigen, einfachen Dinge des Alltags.

„Wer im Überfluss lebt, verliert die Nächstenliebe und oftmals das Gefühl für Verbundenheit.“

Ein Übermaß an Materiellem kann dazu führen, dass wir das Einfache nicht mehr wertschätzen und das Einfache ist vielfach das Wertvollste.

Besinnen wir uns auf Erntedank und achten wir wieder mehr auch auf die „Kleinigkeiten“, wie beispielsweise ein nettes Gespräch, ein einfaches DANKE, ein freundliches Lächeln, eine kleine Spende, ein wenig Zeit und Aufmerksamkeit für den Nächsten, ...

Das alles sind Zeichen der Verbundenheit und Dankbarkeit zu unserer Schöpfung und zu unseren Mitmenschen.



*Wahrer Reichtum liegt nicht im  
Besitz, sondern in der Tiefe  
unserer Beziehungen und in der  
Fähigkeit, das Leben mit wachem  
Herzen wahr zu nehmen.  
Dabei spielt auch die Selbstliebe  
eine wichtige Rolle.  
Nur wer sich selbst annimmt,  
mit seinen Stärken  
und Schwächen,  
ist letztlich fähig die Schöpfung  
als Ganzes zu erkennen und  
dankbar zu sein.*

Ich freue mich auf ein schönes und fröhliches Erntedankfest!

*Andrea Mayr*

## Informationen aus der Kirchenzeitung zum Thema Messintentionen (gekürzt)

**Früher hieß es „eine Messe bestellen“ oder „eine Messe zahlen“.**

**Tatsächlich geht es bei den Messintentionen aber um die Hereinnahme besonderer Anliegen in die Eucharistiefeier der Gemeinde.**

„In die Feier der Hl. Messe persönliche Anliegen mit hineinzunehmen, ist eine in der Kirche schon lange gepflegte Tradition“, erklärt der Ordinariatskanzler der Diözese Linz, Christoph Lauermann. Dass die Hereinnahme eines Anliegen mit einer Spende verbunden wird, ist laut seiner Aussage ebenfalls ein alter Brauch – eine Praxis, die nie abgekommen ist. Korrekt heißen diese Anliegen „Messintentionen“. In vielen, aber nicht allen Fällen wird dabei Verstorbener gedacht, zum Beispiel am Jahrestag des Todes.

### **Für Messintentionen gelten klare Regeln:**

Sie werden in einem Buch dokumentiert. Auch die Höhe des zugehörigen Messstipendiums ist normiert: In der Diözese Linz sind das 9 Euro für Messen ohne instrumentale Begleitung und bis zu 18 Euro für Messen mit musikalischer Gestaltung. Priester sind aufgerufen, in die Heilige Messe auch Anliegen von Menschen einzubringen, die sich das nicht leisten können. Diese können zum Beispiel bei den Fürbitten eingebracht werden.

### **Pro Eucharistiefeier darf nur 1 Messstipendium angenommen werden.**

Falls in einer Pfarrgemeinde mehr Messstipendien bezahlt werden, als es Gelegenheit zur Eucharistiefeier gibt, werden diese weitergegeben, damit sie in eine eigene Messe einfließen. In der Diözese Linz werden die überzähligen Messstipendien an das bischöfliche Ordinariat übergeben. Dieses leitet die Intentionen und die zugehörigen Stipendien an Priester vor allem im globalen Süden weiter. Zum Beispiel in Afrika sind solche Stipendien für viele Priester ein wichtiger Teil ihrer Lebensgrundlage. Für diese **weltweite Unterstützung** gibt es offizielle Zahlen: Im Jahr 2024 wurden dem Ordinariat 34.590 überzählige Messstipendien geschickt. Die dafür gezahlten Stipendien, die an Priester in aller Welt weitergeleitet wurden, betrugen insgesamt 311.310 Euro.



**Messintentionen sind nur für Eucharistiefeiern vorgesehen.** In einer Zeit des Priestermangels, in der sonntags auch **Wort-Gottes-Feiern** stattfinden, können Gebetsanliegen dennoch mit hineingenommen werden. Ein gegebenes Messstipendium ist mit der Messintention weiterzuleiten, damit diese tatsächlich in eine Eucharistiefeier einfließt. Dies gilt auch in den Fällen, in denen ein Priester kurzfristig ausfällt und deshalb statt der angekündigten Messe eine Wort-Gottes-Feier stattfindet.

**Bestattung**

**Engl**

EBENSEE - TRAUNKIRCHEN

Langbathstrasse 52, 4802 Ebensee 24h Telefon: 0664/4506501 [www.bestattung-engl.at](http://www.bestattung-engl.at)

## ...aus dem Kindergarten

Wir starten heuer mit vier Kindergartengruppen und einer Krabbelstubengruppe in ein kunterbuntes und spannendes Jahr und freuen uns auf alles was kommt. Die neuen Kinder haben sich schon gut eingewöhnt und schließen neue Freundschaften.

Unsere „Großen“ dürfen schon mehr Verantwortung übernehmen, sie gestalten den Alltag mit und mit verschiedenen Angeboten und Projekten bereiten wir sie auf den nächsten Schritt in die Schule vor.

Bald steht das **Erntedankfest** vor der Tür- wir erleben den Herbst und seine Farben mit allen Sinnen, kochen Kürbiscremesuppe und backen Apfelstrudel.

Wir basteln unsere Erntedankkörbchen und werden beim Erntedankfest in der Pfarrkirche unser Erntelied singen um für das Miteinander und all das Gute, das in der Natur und in unseren Beziehungen wächst zu danken.

Als pädagogisches Team möchten wir die Kinder in ihrem Tun begleiten und unterstützen, die Freude am entdeckenden Lernen fördern und durch das gemeinsame Feiern von Festen die Kinder emotional und sozial stärken.

### ZUR INFO:

Aus organisatorischen Gründen wird der Kindergarten die Nikolausaktion in die Hände der Feuerwehr abgeben. Danke für euren Einsatz.

Die Anmeldung erfolgt in bewährter Weise über den Kindergarten/ Krabbelstube.

Auch in der Volksschule werden wieder Anmeldungen aufliegen.

*Einen farbenfrohen Herbst wünscht das  
Kindergarten- und Krabbelstubenteam*

### Ins 47. und letzte Kindergarten-(Halb-)Jahr ....

... mit unserem schon bald 50 Jahrzehnte-alten Kindergartengebäude in Traunkirchen. Wie wir von den Gemeindevertretern wissen, soll das Gebäude im ersten Quartal 2026 abgerissen und durch ein neues ersetzt werden. Generationen von TraunkirchnerInnen haben ihre ersten vorschulischen „Gehversuche“ hier gemacht, doch ihr aller Kindergarten ist halt auch schon in die Jahre gekommen. Konzipiert und neugebaut als eingruppiger Kindergarten mit der Wohnung für die erste Leiterin, musste er in den Jahrzehnten mehrmals bis auf drei Gruppen erweitert werden. Und als wir vor Jahren dann schließlich Platz für eine Krabbelstube und den Ersatzraum für eine vierte (naturorientierte) Gruppe brauchten, musste ein Container dazugestellt werden – dank Anni Brunner, die uns ihr Nachbargrundstück dafür langfristig zur Verfügung stellte, das uns auch künftig als Freispielfläche des neuen Kindergartens dienen wird. Unsere MitarbeiterInnen hatten durch die mehrfachen Anstückelungen des noch bestehenden Gebäudes und des daneben aufgestellten Containers jahrelang wirklich keine idealen, ja ablauftechnisch ziemlich aufwendige, Arbeitsbedingungen. Ein aufrichtiges Dankeschön für diese Mühen.

Trotz allem Verständnis der Gemeinde gegenüber für das jahrelange Warten auf den schon lange vorgesehenen Neubau sind wir jetzt froh, dass es jetzt bald los gehen kann. In den Plänen für den Neubau wurden auch dankenswerter Weise die Vorstellungen unseres Leitungsteams weitgehend berücksichtigt. Und weil wir schon, wo Ernte-„Dank“ nicht mehr weit ist, beim Danken sind: Jetzt schon ein Danke an die Vertreter unserer Gemeinde, beginnend mit Bürgermeister und Amtsleiter, aber auch allen anderen, für die gute Zusammenarbeit, nicht nur seit Jahren schon im Alltagsgeschäft, sondern gerade jetzt auch, was den Kindergarten-Neubau betrifft.

*Bernd Reinhart*



## Nikolausaktion - NEU



Um die Tradition des Nikolausbesuches in den Familien weiterhin zu ermöglichen hat sich die Freiwillige Feuerwehr Traunkirchen dazu bereit erklärt diese zu übernehmen.  
Wir bedanken uns recht herzlich für euer Engagement und eure wertvolle Zeit.

**Genaue Informationen zur Anmeldung werden  
im nächsten Pfarrblatt bekanntgegeben.**

---

### DANKE - ans Kindergartenteam

Wir möchten uns beim gesamten Kindergartenteam sowie den langjährigen Helferinnen, Andrea Niedermaier, Elisabeth Öhlinger, Elisabeth Karigl und Manuela Tremml, für die bisherige Organisation, recht herzlich bedanken.

Ein Danke geht auch an alle Nikoläuse und deren Chauffeure, die hoffentlich weiterhin im Einsatz sein werden.

Kinder mit offenem Mund und leuchtenden Augen -  
kleine vorlaute Wesen die plötzlich stumm sind -  
und die eine oder andere Wortmeldung aus dem Mund der Kinder  
lassen einen immer wieder ein Schmunzeln ins Gesicht zaubern.  
Das ist der Lohn dieser wertvollen Tätigkeit.

**Danke euch allen!**



TraunKirchenChor



### TraunKirchenChor startet wieder in das neue Chorjahr:

Nach der heurigen Sommerpause startete der TraunKirchenChor nun mit Schulbeginn am Dienstag, den 09. September wieder in das neue Chorjahr.

Was gibt es Neues?

Als nächstes wird der TraunKirchenChor die HL. Messe am 05. Oktober 25 (Erntedank) gesanglich mitgestalten.

Weiters wird der Chor den Familiengottesdienst am 4. Adventsonntag (21. Dezember 25) gesanglich begleiten.

Wer Interesse hat den buntgemischten Chor gesanglich zu unterstützen, ist herzlich zu den Proben eingeladen. Auch nur mal Reinschnuppern für einen Abend ist natürlich möglich.

Der TraunKirchenChor probt immer am Dienstag, ab 19.30 h im Musikheim Traunkirchen.

## 27. Traunkirchner Fußwallfahrt – nach Maria Taferl

Die diesjährige Fußwallfahrt mit Erni begann an der Kirche Maria Rast in Schönbach und führte uns durch die malerische Landschaft des Waldviertels bis zum bedeutenden Wallfahrtsort Maria Taferl. Am ersten Tag ging es von Schönbach aus nach Bad Traunstein. Nach einer besinnlichen Wanderung und spirituellen Impulsen erreichte die Gruppe beinahe ihr Tagesziel. Etwa 500m vor Bad Traunstein ging ein wahrer Regenguss nieder - unser Buschauffeur brachte uns trocken in den Ort. Das Abendlob feierten wir in der sehr modernen aber schönen Kirche. Dann ging's ins Quartier.

Übernachtet wurde all die Tage im Gasthaus Krenn, einer Wirtshausbrennerei in Stangles im Yspertal, das als gemütliche Unterkunft diente.

Am zweiten Tag führte die Route von Bad Traunstein bis Gutenbrunn, durch mystische Wälder und über sanfte Hügel, vorbei an blühenden Mohnfeldern.

Der Nachmittag bescherte uns die beeindruckende Ysperklamm.

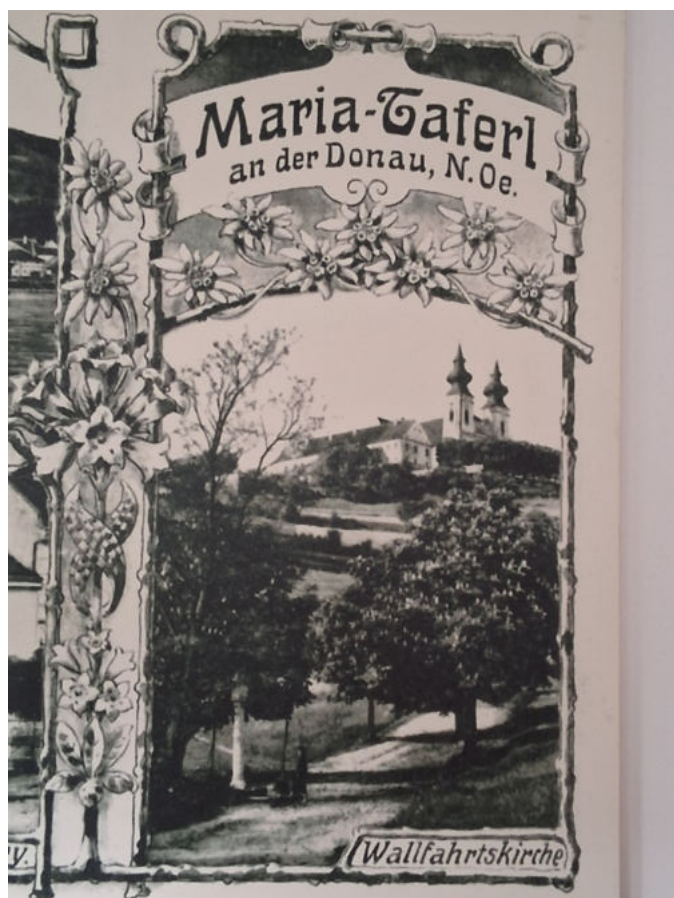
Am dritten Tag ging es von unserer Unterkunft aus über den Peilstein, mit seinem weiten Blick über die Region, bis nach Münichreith - bevor wir wieder ins Gasthaus Krenn zurückkehrten.

Am letzten Tag stand die Etappe nach Maria Taferl an. Nach der Ankunft in der berühmten Wallfahrtsbasilika feierten wir einen feierlichen Gottesdienst mit unserem ehemaligen Pfarrer Franz Haidinger. Auf der Orgel spielte Hermann Riedler.

Den Abschluss bildete das gemeinsame Mittagessen im Gasthaus „Zum Löwen“. Erfüllt und gestärkt traten wir anschließend die Heimreise an.

Ein besonderer Dank gilt wieder unserer Erni für die hervorragende Organisation dieser Fußwallfahrt, die nicht nur eine körperliche Herausforderung war, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit bot - zur Besinnung über das Thema "Hoffnung", zum Gebet und zur Stärkung unserer Glaubensgemeinschaft.

*Wilfried Schögl*





# Jungscharlager 2025

Auch heuer waren wir wieder auf Jungscharlager, diesmal unter dem Thema „Superhelden“.

Von 24.08. – 28.08. mit 19 Kindern und 4 Leitern waren wir bereits das zweite Jahr in Folge am schönen Wallersee.

Das Wetter hat perfekt gepasst und wir haben unsere Tage damit verbracht Superhelden-Accessoires zu basteln, die Spur eines Diebes zu verfolgen, miteinander zu spielen und singen und natürlich mit ganz viel Badespaß! Auch eine kleine Wanderung und eine Neuerfindung des Spiels „Nacht in Palermo“ standen am Programm. An einem Tag spielte uns sogar die Zeit verrückt und wir bekamen Frühstück zum Abendessen!

Zum Glück konnte dieses Problem beim bunten Abend gelöst werden, wo die Kinder und auch das Leiterteam kreative und lustige Beiträge aufführten. Auch der „Unsichtbare“, der uns das Lager über mit so manchen Tipps geholfen hat, machte sich am letzten Tag in Form eines Überraschungsbesuches sichtbar.

Dass wir versorgt waren, auch wenn die Uhr nicht richtig tickte, haben wir Regina Seidl und Renate Geschwentner zu verdanken, die uns diese Woche bekocht haben.

Ein großes Danke an euch!



Es war ein sehr schönes Jungscharlager mit einer tollen Gruppe und wir bedanken uns bei allen, die das möglich gemacht haben!

Das Superheldenteam:  
**Amorita** (Melanie Kaltenbrunner),  
**Meera** (Rahel Seidl),  
**Hexe Loki** (Renate Geschwentner),  
**Zeitheld** (Robert Jano),  
**Zukunftsseherin** (Regina Seidl)



Wir laden dich herzlich zur  
**Ministrant\*innen- und  
Jungscharstunde** ein!

Liebe Kinder, liebe Eltern/Erziehungsberechtigte!

Sobald ein neues Schuljahr anfängt, beginnt auch wieder die Mini- und Jungscharzeit, gefüllt mit lustigen und abwechslungsreichen Stunden. Spiel und Spaß klingt gut? Dann komm am Freitag, dem **3. Oktober 2025** von **15:45 -17:30 Uhr** zu uns. Wir treffen uns am Parkplatz vor der Kirche und werden gemeinsam eine lustige Zeit verbringen. Dich erwarten das Kennenlernen von anderen Kindern und den Leiter:innen, sowie zahlreiche Spiele! Falls du an diesem Tag nicht dabei sein kannst und trotzdem gerne zu den Minis oder zur Jungschar kommen möchtest, melde dich bitte bei uns:

Minis – Renate Geschwentner: 0664/5242530  
Jungschar – Melanie Kaltenbrunner: 0660/3117832

**Jungschar- und Ministrant:innenlager 2025**  
**Ganz herzlichen Dank unseren Sponsoren!**

Wir möchten unseren Sponsoren, zu denen wir Jahr um Jahr kommen dürfen, unseren aufrichtigen Dank für Ihre großzügige Unterstützung aussprechen. Ihr tragt mit eurem Sponsoring wesentlich dazu bei, den Traunkirchner Kindern schöne Lagertage zu bescheren.



**Danke für euer offenes Ohr –  
danke für eure Hilfe!**

***Wolfgang Gröller***

***Fleischhauerei Gruber***

***Firma Bachinger***

***Raiffeisenbank Traunkirchen***

***Firma Peer***

***Gemeinde Traunkirchen***

## Ein Fest der Gemeinschaft – Die Heilige Erstkommunion 2025!

„Mit Jesus Brücken bauen“, dieses Motto begleitete uns durch die Vorbereitungszeit auf das große Fest.



Foto: Bettina Lehner



Foto: Manfred Keller

Am 25. Mai 2025 war es dann endlich so weit. Mit großer Aufregung, aber auch Vorfreude zogen 8 Mädchen und 10 Buben unter den Klängen der Ortsmusik Traunkirchen mit ihren Taufpatinnen und Taufpaten in die festlich geschmückte Pfarrkirche ein.

Ein besonderer Augenschmaus war die Dekoration, wie die Holzbrücke mit den von den Kindern gestalteten Bodenbrettern, und die kunstvoll gestaltete Fahne, die auch bei unserer traditionellen Seeprozession zu Fronleichnam ihren großen Auftritt hatte.

Schwungvolle Lieder, von den Kindern voller Begeisterung gesungen, begleiteten uns durch den Gottesdienst.

Für den weiteren musikalischen Ohrenschmaus sorgten dankenswerter Weise Matthias de Hoop (Steirische) Lisa Moser (Querflöte), Johanna de Hoop (Geige) und Reinhard Lehner (Gitarre).

Herzlichen Dank an Dechant Franz Starlinger, der in liebenswerter Weise den Gottesdienst zelebrierte und die Kinder ermutigte uns an ihren Gedanken zum Fest teilhaben zu lassen. Höhepunkt des Festes war der Empfang des Hl. Brotes und die Überreichung der geweihten Bronzekreuze, die von der Pfarre als Geschenk und Andenken an das besondere Fest überreicht wurden. Danke, dass so viele mit uns gefeiert haben.



Foto: Manfred Keller

Abschließen möchte ich mit einem kleinem Textauszug unseres Motto-Liedes:

**„Wir bauen Brücken  
über tiefe Gräben,  
Brücken in die ganze Welt  
und über diese Brücken  
gehen die Kinder  
unter Gottes  
Himmelszelt.“**

*Religionslehrerin  
Bettina Lehner*

## Allerheiligen

**Samstag, 1.11., Allerheiligen**  
**9.30 Pfarrgottesdienst**  
**14 Uhr Totengedenken**

Die Gräbersegnung findet unmittelbar nach der Andacht um 14 Uhr statt.  
Zum anschließenden Gang zum Kriegerdenkmal mit Gedenkfeier laden wir Sie recht herzlich ein!

## Klosterladen

Die Öffnungszeiten:  
Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst, sowie bis Ende Oktober Freitag – Sonntag von 14 Uhr – 17 Uhr.  
An den Adventwochenenden werden im Klosterladen wieder besondere Spezialitäten angeboten.

*Euer Klosterladenteam*

## Du willst dich Firmen lassen?

Dann melde dich gleich zur Firmvorbereitung bei uns an.

### Was erwartet dich?

- eine spannende Zeit der Vorbereitung – gemeinsam mit anderen in deinem Alter, die 2026 gefirmt werden wollen. die Auseinandersetzung mit deinem Leben und deinem Glauben

### Was erwarten wir uns von dir?

- dass du selbst ja sagst zur Firmvorbereitung und zur Firmung.
- dass du dich auf die Firmvorbereitung einlässt und bei den Vorbereitungstreffen mitmachst dass du bereit bist, am Leben der Pfarre aktiv teilzunehmen

### Wie erfolgt die Anmeldung?

Anmelden können sich alle Jugendlichen mit den Geburtsjahren 2011/2012 und 2012/2013 (3. und 4. Klasse Mittelschule und Gymnasium).

Die Anmeldung erfolgt über WhatsApp oder per E-Mail bis **30.11.2025** bei

**Mayr Andrea** Tel: 0676/4450991, E-Mail: [andreamayr79.m@gmail.com](mailto:andreamayr79.m@gmail.com)

**Moser Lisa** Tel: 0699/12659644, E-Mail: [lisa.moser89@gmx.at](mailto:lisa.moser89@gmx.at)

**Der genaue Starttermin der Firmvorbereitung wird noch bekannt gegeben.**

Die Firmung wird am **13.06.2026 um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche Traunkirchen** mit unserem Firmspender Bischofsvikar Dr. Adolf Trawöger stattfinden.

Wir freuen uns auf dich.

**Dein Firmteam**

PS.: Wir freuen uns auch auf jede helfende Hand, die uns bei den Firmstunden unterstützt.

*Lisa Moser*

Wir bedanken uns bei der Bestattung Engl für die finanzielle Unterstützung.  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 2.11.2025

### Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Traunkirchen, 4801 Traunkirchen, Klosterplatz 1;

Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Hersteller: oha Druck Gesmbh, 4050 Traun

Verlagsort: 4801 Traunkirchen, Klosterplatz 1

Gedanken und Grafiken entnommen aus „image“,

Fotos: privat, Fotoshop Traunsee Manfred Keller



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

## Zwischen Erntekrone und Adventkranz

|                                                                    |                                                                                                                   |                                            |                                                                                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Freitag, 3.10., 15 Uhr                                             | Segnung der renovierten Kalvarienbergkapelle<br>anschl. Agape im Kloster                                          | <b>Samstag, 1.11.,<br/>9.30<br/>14 Uhr</b> | <b>Fest ALLERHEILIGEN<br/>Pfarrgottesdienst<br/>Totengedenken in der<br/>Pfarrkirche anschließend<br/>Gräbersegnung und Gang<br/>zum Kriegerdenkmal</b> |
| <b>Sonntag, 5.10.,<br/>9.30<br/>(Einzug vom<br/>Musikpavillon)</b> | <b>Erntedankfest<br/>Festgottesdienst in der<br/>Pfarrkirche anschließend<br/>Frühschoppen im<br/>Klosterraum</b> | <b>Sonntag, 2.11.,<br/>9.30</b>            | <b>Allerseelen<br/>Pfarrgottesdienst</b>                                                                                                                |
| Mittwoch, 8.10.,<br><br>8 Uhr                                      | Frauenwallfahrt<br>nach Maria Bühel und<br>Maria Plain<br>Abfahrt Bräuwiese                                       | Dienstag, 4.11.,<br>18.30                  | monatliche<br>Totengedenkmesse mit den<br>Senioren in der Pfarrkirche                                                                                   |
| <b>Sonntag, 12.10.,<br/>9.30</b>                                   | <b>Pfarrgottesdienst<br/>Feier der Ehejubilare mit<br/>dem Mandolinenorchester<br/>Bad Ischl</b>                  | Freitag, 7.11. und<br>Samstag, 8.11.       | PGR Klausur in Bad Goisern                                                                                                                              |
| Montag, 13.10.,<br>18.30                                           | monatliche<br>Totengedenkmesse                                                                                    | <b>Sonntag, 9.11.,<br/>9.30</b>            | <b>Feier zur Hl. Cäcilia<br/>Pfarrgottesdienst<br/>mit der Ortsmusik<br/>Traunkirchen</b>                                                               |
| <b>Sonntag, 19.10.,<br/>9.30</b>                                   | <b>Sonntag der Weltkirche<br/>Missionssonntag<br/>Pfarrgottesdienst</b>                                           | Mittwoch, 12.11.,<br>8 Uhr                 | Frauenmesse<br>in der Wochentagskapelle                                                                                                                 |
| <b>Sonntag, 26.10.,<br/>9.30</b>                                   | <b>Pfarrgottesdienst<br/>Ende der Sommerzeit</b>                                                                  | <b>Sonntag, 16.11.,<br/>9.30</b>           | <b>Elisabethsonntag<br/>Pfarrgottesdienst</b>                                                                                                           |
|                                                                    |                                                                                                                   | <b>Sonntag, 23.11.,<br/>9.30</b>           | <b>Christkönigsfest<br/>Pfarrgottesdienst</b>                                                                                                           |
|                                                                    |                                                                                                                   |                                            | Vorschau                                                                                                                                                |
|                                                                    |                                                                                                                   | Samstag, 29.11.,<br>16.45<br><br>17 Uhr    | Einläuten des neuen<br>Kirchenjahres<br>Adventkranzweihe                                                                                                |
|                                                                    |                                                                                                                   | <b>Sonntag, 30.11.,<br/>9.30</b>           | <b>1. Adventssonntag<br/>Pfarrgottesdienst</b>                                                                                                          |

### Herzliche Einladung an alle Ehejubilare des Jahres 2025!

Am **Sonntag, 12. 10. 2025**  
gibt es wieder eine Feier für alle Ehejubilare  
(25 + 40 + 50 + 60 + mehr Jahre),  
die die Pfarre gemeinsam mit der Gemeinde und  
der Goldhaubengruppe durchführt.

Die Feier beginnt um 9.30 Uhr  
mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche  
und endet mit einer Einladung (seitens der Gemeinde)  
zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Ehejubilare bitte selber in der Pfarre (2214)  
oder am Gemeindeamt (2255) melden.  
Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!

